

DER STURM

Schauspiel von William Shakespeare . Deutsch von Erich Fried

PREMIERE am Samstag, 1. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Großes Haus

Zwölf Jahre ist es her, dass Prospero, der Fürst von Mailand, von seinem eigenen Bruder und mit Unterstützung des Königs von Neapel, Alonso, seiner Macht beraubt und aus dem Land vertrieben wurde. Er hatte sich mehr seinen Büchern und Studien gewidmet als seinen Staatsgeschäften und seinem Bruder vollends vertraut – zu Unrecht. In einem Boot setzte der ihn aus, nur die Tochter Miranda an seiner Seite und dank seines umsichtigen Dieners auch die wichtigsten seiner Bücher. Gestrandet auf einer Insel irgendwo im Mittelmeer machte Prospero sich mit Hilfe seines Wissens die dortigen Geister untertan und wurde Herrscher des kleinen Eilandes. Nun, da die Handlung des Stückes einsetzt, bietet sich ihm die einzigartige Gelegenheit auf Rache: Ein Schiff mit all seinen Feinden befindet sich ganz in der Nähe. Prospero entfesselt einen Sturm, lässt das Schiff kentern und alle auf der Insel stranden, wo sie nun seiner Macht ausgeliefert sind. Zwischen Komik und Grausamkeit entfaltet er Zug um Zug seinen Racheplan, bis alle zitternd vor ihm stehen: Böse Narren, liebende Prinzen, hassende Brüder und gemarterte Sklaven. Prospero steht als großer Sieger da und alles wird gut. Oder nicht? Wem gehört dieses Land? Diese Insel? Das ist die zentrale Frage, die sich Susanne Schmelcher mit Shakespeares, vermutlich im Jahre 1611 uraufgeführten, Stück stellt. Zusammen mit dem elfköpfigen Ensemble und ihrem Regieteam, das sich schon bei der Nestroy prämierten Inszenierung von *Anna Karenina* bewährt hat, erkundet sie Magie und Klang der Insel, die Machtgier der einzelnen Figuren und die großen Fragen nach Besitzansprüchen und Freiheitsbestrebungen. Denn dieses Stück, das nicht lange nach der Entdeckung der neuen Welt und mitten in den damit einhergehenden Machenschaften der europäischen Kolonialmächte entstand, birgt neben allen Rätseln, die es uns aufgibt, etwas in sich, das auch in unserer Zeit noch für Zündstoff sorgt. Nicht nur, weil es heute unzählige Schiffe gibt, die auf dem Mittelmeer in Stürme geraten ...

INSZENIERUNG Susanne Schmelcher

Susanne Schmelcher wurde 1984 geboren und studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie in Mainz und Granada/Spanien. Während des Studiums arbeitete sie am Nationaltheater Mannheim und realisierte Projekte in der freien Szene als Regisseurin und Choreographin. Bereits als Regieassistentin am Pfalztheater Kaiserslautern und am Theater Heidelberg schuf sie eigene, ausgezeichnete

Inszenierungen. Seit 2013 ist Susanne Schmelcher freie Regisseurin und arbeitet unter anderem für das Theater Heidelberg, als Lehrbeauftragte in Mainz und Bochum und am Tiroler Landestheater Innsbruck, wo sie bereits für mehrere Stücke die Regie übernahm. Ihre Innsbrucker Inszenierung von *Anna Karenina* von Armin Petras nach dem Roman von Leo Tolstoi wurde 2015 mit dem Wiener Theaterpreis Nestroy als „Beste Bundesländer-Aufführung“ ausgezeichnet. Im letzten Jahr inszenierte sie die Österreichische Erstaufführung von Kristo Šagors Stück *Patricks Trick*, nun folgt in dieser Spielzeit die Regie für die Eröffnung der Schauspielsaison mit Shakespeares *Der Sturm*.

BÜHNE Helfried Lauckner | *Chefbühnenbildner, Ausstattungsleiter Großes Haus*

KOSTÜME Markus Spatzier

Der geborene Innsbrucker und gelernte Herren- und Damenschneidermeister, ist seit Oktober 2010 selbstständiger Herrenkleidermacher und Designer in Hall. Unter dem Label *Manufaktur Herzblut* werden hier Kleider, Accessoires und Schmuck produziert. Markus Spatzier erhielt bereits zahlreiche Preise. Sein Label *Herzblut* ist seit 2011 jährlich bei der Vienna Fashion Week dabei. Couture Shows in Vorarlberg, Salzburg, Wien, Innsbruck und eine Präsentation in Rom gehören außerdem zu jährlichen Fixterminen. 2012 eröffnete Markus Spatzier zudem den *Manufaktur Herzblut Shop / Produktionsraum* am Stadtplatz in Schwaz. Die Inszenierung von *Anna Karenina* mit seinen Kostümentwürfen wurde mit dem Nestroy 2015 für die beste Bundesländer-Aufführung ausgezeichnet. In dieser Spielzeit entwirft Markus Spatzier die Kostüme zu *Der Sturm* und arbeitet abermals mit Susanne Schmelcher und Helfried Lauckner zusammen.

MUSIK Viola Kramer

Nach ihrem Studium an der Musikhochschule Köln beschäftigte sich Viola Kramer vor allem mit ethnischen Gesängen, Obertongesang sowie elektronischer Klangerzeugung. Konzertreisen führten sie in die USA, Kanada und Frankreich. Ihre Auftritte und Performances sind geprägt vom Einsatz verschiedenster Medien, improvisatorischer Elemente und dem Austausch mit den Sparten Literatur, bildender und darstellender Kunst. Des Weiteren schrieb sie die Musik für diverse Theateraufführungen von Hans-Ulrich Becker, Amélie Niermeyer und Peter Eschberg wie auch für die Tanzkompanien von Irene K. in Belgien, Natalia Murariu und Erika Winkler in Köln. Für das Tiroler Landestheater komponierte Viola Kramer bereits die Musik zur Nestroy prämierten *Anna Karenina*. In dieser Spielzeit arbeitet sie abermals mit Susanne Schmelcher zusammen, dieses Mal für die Produktion *Der Sturm*.

MIT

Prospero Andreas Wobig
 Alonso Michael Arnold
 Sebastian Jan-Hinnerk Arnke
 Antonio Stefan Riedl
 Ferdinand Matthias Tuzar
 Gonzalo Jan Schreiber

Caliban Christoph Schlag
Trinculo Johannes Gabl
Stephano Gerhard Kasal
Miranda Lisa Weidenmüller
Ariel Marion Fuhs

WEITERE VORSTELLUNGEN

Oktober: 2 (19.00), 6. (19.30), 13.10. (19.30), 14. (19.30), 15. (19.00), 28. (19.30)

November: 6. (19.00), 9. (19.30), 13. (19.00), 16. (19.30), 18. (19.30), 24. (19.30),
26. (19.00)

Dezember: 16. (19.30)

EINFÜHRUNGSMATINEE ZU **DER STURM**

Mein ist dies Land

Sonntag, 25. September 2016, 11.00 Uhr,
Foyer Großes Haus, Eintritt frei

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung:

Stefan Ruhl

Leitung Kommunikation, Marketing & Vertrieb

Telefon +43.512.52074.354 | s.ruhl@landestheater.at

Katharina Gheri

Sekretariat Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +43.512.52074.353 | k.gheri@landestheater.at